

Kurzfilmtage Oberhausen

Englisch: Oberhausen International Short Film Festival

THEORIE

Eines der ältesten und wichtigsten Festivals für Experimentalfilm und Avantgarde — gegründet 1954, Plattform für formale Innovation und Grenzüberschreitung. Wer dort läuft, hat angekommen.

Seit 1954 in Oberhausen — dort zeigt sich, ob ein Experiment funktioniert oder nicht. Die Kurzfilmtage sind nicht irgendein Festival mit Konkurrenz um Preise. Hier wird entschieden, ob formale Radikalität taugt oder nur Eigensinn bleibt. Wer dort programmiert wird, hat die Schwelle überschritten zwischen Werkstatt und Öffentlichkeit. Das Festival war von Anfang an Anti-Establishment — gegründet in der Bundesrepublik als Gegenpol zu den etablierten Filmfestivals, die noch Narrative und Unterhaltung priorisierten. Oberhausen brauchte keine Stars, keine Stories. Hier zählt die Sichtweise, die Struktur, das Material selbst. Flicker-Film, strukturelles Kino, Video-Art, digitale Abstraktion — alles, was die Wahrnehmung des Zuschauers direkt herausfordert. Ein DoP, der dort mit einem zehnminütigen Experiment läuft, weiß: Das ist nicht Karriere wie anderswo, das ist Anerkennung in einer sehr spezifischen künstlerischen Tradition. Praktisch bedeutet das: Oberhausen hat strenge Sichtungskomitees, keine Kompromisse bei der Auswahl. Der Film muss nicht unterhaltend sein — er muss notwendig sein. Manche Arbeiten dort sind nur fünf Minuten lang, andere sind dokumentarisch, experimentell, hybrid. Aber sie alle brechen mit Konventionen. Für ein Konzept, das in keinen anderen Rahmen passt — Farbtaste, Licht-Bewegungen, Ton-Bild-Dekonstruktion — ist Oberhausen der Ort, das zu zeigen. Das Festival hat über Jahrzehnte hinweg Filmemacher geprägt, die später Klassiker drehen sollten, aber eben erst hier ihre radikalen Fragen stellen durften. Die Bedeutung liegt weniger in Preisgeld oder Distribution als in Präzedenz: Wer in Oberhausen läuft, existiert im Film-Kanon. Das Festival dokumentiert, was gerade an den Grenzen des Mediums passiert. Für einen experimentellen Filmemacher ist eine Premiere dort mehr wert als zehn andere Festival-Läufe zusammen. Und für Kameraleute oder Editoren bedeutet die Annahme eines Projekts dort, dass die formale Strenge erkannt wurde.

FilmFarm - filmfarm.de/c/oberhausen-international-short-film-festival